

**IRE DILEX**

**SAMSTAG 19.10.**

**KINDS OF ACID**

Djs Noize Creator  
Creep (DD)  
Riot (DD)

**SAMSTAG 26.10.**

**HARDCORE EVENT**

Djs B.A. (BAKKE)  
Radical (DD)  
Imp (DD)

Start je 22h Dresden  
Löwenhainer Str 33  
(Alter Kindergarten)

# S. T. F.

SAXONY TERROR FORCE



HARDCORE MAGAZINE FOR  
SAXONY GABBERS



# DJ Booking



- Subzone** ( Hardcore - Gabba )  
**G-Netic** ( Hardcore - Gabba )  
**Hakkepeter** ( Gabba )  
**Slaughter** ( Hardcore - Gabba )  
**Steve** ( Acid - Happy Hardcore )

Hotline : 0351 / 4905304



Terrorist:

Impressum:  
HERAUSGEBER:  
Ronny Zschuppe  
Räcknitzstr. 8  
01069 Dresden  
Tel.: 0351/11.405201.

REDAKTION:  
Ronny Zschuppe,  
Michael Antrag  
VERTRIEB:  
Eigenvertrieb



greetinx

Grüße & Danksagung an alle, die es ermöglicht haben, dieses Blatt herauszubringen:  
ZODIAC; DEN BÄCKER; MARKO; HANNES; NOIZE;  
CHAOT; ALEX; RALF; HUMPTY STORE, DIRK UND ALLE  
ANDEREN !!!

STF-Crew

Grüße: verdammt Hardcore-Stadt Dresden, die Kiffer-Nation (Martin & Thomas M.) und einen betten Gruß an Cooky Cuz (viel Spaß in GB).

G-Netic

Viele, viele, dicke, phatte Grüße an Katja, DD-Strehlen, Peter Peace, Gunar G-Punkt, Koala und alle anderen C-Peiler.

Subzone

## Veranstaltungshinweise

- 19.10. Straße E - Drum & Bass-Party mit Massive Attack, Phantom 309, Drumchirurg Dr. Chill, ...  
Zepter - Schuhfabrik Riesa-Party  
Rephlex - Acid-Party mit Noize Creator, Creep & Riot
- 25.10. Zepter - FRÖSI-Party mit Trakos, E-Martsch, Headgehog, Ronald, Alia (Acid/House)
- 26.10. Replex - Hardcore Event mit B.A., Radical Racket & Imp
- 08.11./  
09.11. Zepter - Goa/Acid-Party
- 15.11. oder Zepter - Jungle/Techno/Hip-Hop-Party
- 16.11. Zepter - Party mit den Leuten der Feuerwache Kamenz
- 23.11. Zepter - Party mit den Leuten der Feuerwache Kamenz

# NEWS & FUCK-TEN

Im Dezember kommen höchstwahrscheinlich Atari Teenage Riot und eventuell einige andere DHR-Acts nach Dresden in den Starclub. Watch out and be prepared!!!!!!!!!!!!!!

Bloody-Fist-Tour durch Deutschland! Am vierzehnten Dezember neunzehnhundertsechsundneunzig sind die australischen Bloody Fist-Acts im Chemnitzer Kraftwerk zu hören und zu sehen. Eintritt etwa fünfzehn Taler!!!!!!!

Auch im Januar gibt es einen besonders leckeren Leckerbissen. Es ist eine Party mit Delta Nine, Disciples Of Annihilation, Johnny Violent und einigen anderen geplant!!!!!!!

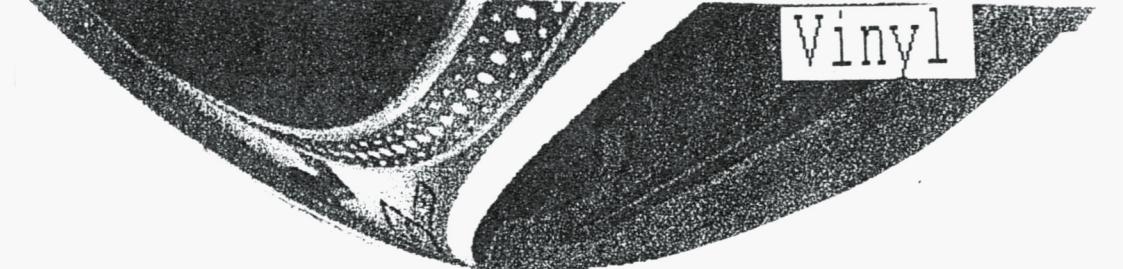
DJ Heaven macht nun im Ruhrgebiet seinen eigenen Hardcore-Laden auf. Viel Erfolg!!!!!!!

Das erste Release des Labels Pain-X-Records wird wohl bis Anfang '97 auf sich warten lassen!!!!!!!

Man munkelt, daß das Berliner Gabba-Nation-Member DJ Cut X demnächst auch eine Dresdner Party heimsuchen soll, wo dann natürlich auch ordentlich gebrettert wird...!!!!!!!



Vinyl



## F.U.H.D. Industrial Strength 040

Die Fucking Underground Hardcore Demons sind wohl irgendwie ein neuer Act auf IS, macht aber nichts, weil echt gut. Nicht schnell, aber hart, und das nicht zu knapp. Ein Teil erinnert von der Idee her irgendwie an SUPERSHARPSHOOTER von DJ Zinc, bloß eben nicht auf Drum & Bass gemacht, sondern auf bretthart. Mit 'nem Error im Kopf fällt es bestimmt nicht schwer, so was zu produzieren.

## Embolism - Massacre EP Bloody Fist 10

Embolism's neue Teile sind stilmäßig genau wie die alten. Gruselige Melodien, gewaltige Basslines, Hip-Hop-Sprecheinlagen und alles echt geil aufgebaut. Nur bedingt partytauglich, aber ideal für zuhause.

## SWAT - Fuck EP WAR 7

Wer die Speedcore 1 kennt, der weiß so in etwa, was hier auf ihn zu kommt. Samples über Samples (allerdings viel aufdringlicher) mit spaßigen Geräuschen und flotten Bassdrums knallen dir in den Kopf und sorgen dort für eine recht lustige Achterbahnfahrt.

## Napalm 8

Mit ziemlich hohen Erwartungen nimmt man die Scheibe vorsichtig aus der Hülle, legt sie auf den Plattensteller, drückt START, legt die Nadel in die Rille und genießt den gewohnt nervenden Napalm-Sound. Mehr gibt's eigentlich nicht zu sagen.

## Lenny Dee & The Hardcore Warriors Industrial Strength Limited 1

Klingt im Großen und Ganzen wie 'ne holländische Produktion aus vergangener Zeit, mit fetter Bassline und so, industriell ist es auf alle Fälle nicht, auch das Tempo hält sich in Grenzen, ist aber ganz angenehm arrangiert, das ganze.

## The Bezerker Bastard Loud 008

Wie soll man das beschreiben? Hier wird gnadenlos mit allen Weichlingen abgerechnet. "The Bezerker" klingt wie 'ne Mischung aus DJ Skinhead, Speedfreak (der mit einigen Vocals zu dem Werk beisteuerte) und Australien, wo die Platte auch herkommt. Speedcore auf die harte Tour!

## The TRILOGY 20.09. - 23.09.1996

Da man aus diversen organisatorischen Gründen am Freitag nicht lange bleiben konnte, freute man sich umso mehr auf die darauffolgende Nacht.

Am Einlaß bekam man nicht, wie gewohnt einen fetten, schmierigen Stempel auf die Kralle gepreßt, sondern man erhielt eine kleine Karte, auf der der Name eines Dresdner Plattenladens stand (wir wollen ja keine Werbung für diesen machen, deswegen bleibt HUMPTY Records an dieser Stelle auch unerwähnt).

Einige Stufen hochgestolpert und man stand vor'm Acid-Floor, wo es einen auch gleich reinzog. Drinnen vernahm man optisch die Umgestaltung des Raumes und akustisch eine Art Acid-Trance, was für Dresden ja einigermaßen ungewohnt ist. Nach geraumer Zeit vernahm man die Nachricht, daß der Keller jetzt zugänglich sei. Obwohl es schwerfiel, von den schnurpenden Klängen loszukommen, mußte natürlich auch der Keller inspiziert werden. Auf dem Weg dorthin brachte der Gang (ausgestattet mit verschiedenen Netzen und zwei Strobos, die in unterschiedlichen Geschwindigkeiten liefen) irgendwie den Gleichgewichtssinn durcheinander. Naja gut, egal. Den Jungle-Floor könnte man so beschreiben: relativ voll und lustig dekoriert (mit Maispflanzen an der Wand), jede Menge Tieftöne (wie sich's gehört) und eine echt korrekte Atmosphäre.

Irgendwann geht einem ja auch mal die Puste aus und so begab man sich in's Chill-Out. Ein wenig umgestaltet (mit Treppe & lustigen Bildern & so) und mit feinsten Ambient-Klängen konnte man sich physisch und psychisch erhölen, um dann das lustige Spiel Acid-Floor -> Strobo-Gang -> Jungle-Floor -> Chill-Out zu wiederholen.

Es gab übrigens auch ein Kino, in dem unter anderem japanische Animas mit Computerklängen untermaßt liefen. Der Ton war allerdings ein wenig mies, was meine Person jedoch nicht im geringsten störte, da man es dort aufgrund des Heizerates eh nicht lange aushielßt.

Im Großen & Ganzen war es eine so geile Party, daß sie es sogar wert ist, hier zu erscheinen (liegt vielleicht daran, daß mal kein House lief!!). Es wäre schön, wenn sich andere Veranstalter ein Beispiel an der TRILOGY nehmen würden!!!

## Hellbound I - 28. September in Riesa

Mal kurz und knapp berichtet. Am 28.09.96 fuhren zwei STF-Leute und ein Bäcker (danke für den Technics) nach Riesa, um das Partyleben ein bißchen zu erkunden. Doch daraus wurde leider nicht viel. Die wenigen Leute, die da waren, sind nicht gerade in HC-Stimmung gewesen. Wir hoffen doch, daß die 2 besser wird. Man hätte vielleicht etwas mehr Geld in die PARTY stecken sollen als in die FLYER.

## Braindead 1 - 05.10.1996 im Zepter

Voller guter Laune begab man sich an jenem Samstag ins Zepter in der Hoffnung, daß einem mal wieder so richtig die Eingeweide durchenandergerüttelt und verknottet werden. Man hat's mal wieder nötig.

Es wurde schon relativ zeitig relativ voll mit relativ vielen bunten Leuten, die im Großen und Ganzen, so wie wir, relativ gut drauf waren.

Der Gast aus Berlin (die Rede ist von ZODIAC) fing auch gleich relativ hart an. Nicht schnell, aber hart. Fiese, hohe Acidsounds knallten einem gegen die Membrane und sorgten dafür, daß man sich entschloß, lieber erstmal wieder rauszugehen, um auch den Rest des Abends ohne Hörsturz zu erleben.

Auf dem Weg nach draußen kam man (unglaublicher Weise) genau wie auf dem Weg nach drinnen) am Happy-Hall und dem Chill-Out vorbei (diesmal fand alles im Keller statt).

Im Happy-Floor liefen anfangs lustige Breakbeats mit lustigen Melodien, welches sich im Laufe der Zeit immer weiter steigernd und fröhlichendete. Leider war im Happy-Floor die Nebelmaschine kaputt und die Lichter demzufolge etwas zu hell, so daß die ganze Sache den Eindruck einer H... H... Hou... Houseparty (nun habe ich dieses WORT doch geschrieben, sorry Computer) machte. Der Sound glich dieses jedoch aus.

Zurück in den Haupt-Floor. Zodiac vergewaltigte die Plattenspieler immer noch und es gab echt wenig tiefe Töne, nur Hochfrequenzen weit und breit. Tat echt weh. Irgendwann entschloß er sich zur Freude des eh schon ausflipgenden Publikums, auch mal die Dresdner Sachen mit den bösen, schimpfenden Samples ertönen zu lassen. Die Leute schrien, sprangen, feierten, freuten sich. Fabrik-Feeling pur.

Später war dann noch Noize & Co. dran, die bis zum Schluß jedes Quentchen Kraft aus den Leuten droschen. Einige waren heiser, anderen taten die Gelenke weh, so muß das sein.

Schade nur, daß aufgrund diverser Virusprobleme Zodiac seinen Live-Act vom Dat machen mußte. Ansonsten: Bitte unbedingt nochmal.

lich noch, sag ich mal, das ist ganz cool, drischt ganz ordentlich, aber ansonsten hol' ich mir halt ziemlich viel Drop Bass oder Praxis, 666, ...

STF: Napalm?

ZODIAC: Ja, hab ich auch 'n paar von, ist auch nicht schlecht, aber Drop Bass gefällt mir besser.

STF: Industrial Strength?

ZODIAC: Delta 9 auf jeden Fall.

STF: Andere Stile?

ZODIAC: Ja, zum Beispiel auch Crossfade-Entertainment, ich kauf mir auch ziemlich viel Somatic Response, oder auch Fischkopf ist ganz cool, DJ Freak muß auch mal sein...

STF: Was hörst Du Dir privat an?

ZODIAC: Was hör ich mir an? Breakcore mag ich auf jeden Fall, ich hör mir aber ziemlich gern irgendwelche düsteren Sachen an, also manche Sachen von Danzig, so die Darkwave-Richtung. Oder auch irgendwelche Sequenzen oder so aus Horrorfilmen, irgendwelche Filmmusiken.

STF: So, jetzt fällt uns nichts mehr ein. Was gab's bei Dir zum Mittag?

ZODIAC: Da muß ich mal scharf überlegen, ... äh ... Grüne Bohnen, ... mit äh... Putenbrust war das, glaube ich, ja.

STF: Glaubst Du an Außerirdische?

ZODIAC: Ja, ich denke schon.

STF: Danke & Viel Spaß!

# Vinyl

Siucade Squad  
Test 7

Nach langer Zeit endlich wieder eine super-Test auf dem Teller. Geradlinige Bassdrum ohne Firlefanz bohrt sofort im Gehirn und unterstützt von Public-Enemy-Samples und Kottak-Brettern wirst Du gefangen genommen. Es gibt schon nach dem 1. Kontakt kein Entrinnen aus der "Test"-Hölle.

Burning Lazy Persons - Part EP  
Fischkopf 15

gewohnte Höllenqualität aus den Tiefen des Teufels. Die A-Seite klingt erweise wirklich wie ein Krieg im Meer. Verträumte Meeresklänge entziehen sich zusammen mit der Bassdrum zum Trommelfellbohrer. Erbarmungslos läßt läßt Neptun die Wellen in Deinem Gehirn zerschellen. Die B-Seite macht sofort klar, wo es lang geht und ist dadurch einen Tick tierstörender. Erbarmungslos trommelt die Bassgalere auf Dich ein und Du verendest im besten Hardcore-Land.

Laurent Hö/Liza'N'Eliaz/XMF/Micropoi  
Epiteth 007

Schmerzender Acidcore von 4 der besten Hardcorevertretern. Laurent Hö bohrt erbarmungslos mit Liza-N'Eliaz acidartig im kaputten Gehirn und macht damit jeden abhängig. Die beiden anderen Tracks von XMF und Micropoint sind zwar verhaltener, keineswegs aber gnädiger.

Scott Brown - Cool Please Brother  
GBS 004

Happy Hardcore mit ravigem Hauch, jedoch ohne Höhepunkt. Nicht schlecht, aber auch nicht gut. Alles viel zu sehr durchorganisiert, verliert man zu schnell die Hörlust. Selbst bei der Bassdrum glaubt man mit der Zeit, daß sie schläft. Schlechtes Mitteimap.

Doreen - Mad Hatter E.P.  
Happy Noize 001

Eigentlich müßte so eine Platte Scheiße klingen, aber trotzdem irgendwie erinnert sie mich an alte Zeiten. Nicht mal dieses putzische Weckerklingen geht mir auf den Geist und trotz des gemäßigten Tempos hat sie voll rein. Vielleicht etwas kindisch ravig, aber trotzdem total abfeiergeil. Selbst die Rummelorgel treibt einen zur Abfeierecstasy. Einmal hören und nie wieder rauskriegen. Supergeil!

Forze DJ Team - A new Beginning  
Forze 3

Super Hardcore mit Rotterdamspuren erreicht Dein kritisches Ohr. Sofort mitgerissen von den groovigen Brettern wirst Du von Abfeierstelle zu Abfeierstelle gejagt. Der sparsame Umgang mit Samples erhält die langen Brettpassagen und bringen Dich zur Verzweiflung. Der krönende Abschluß beschert Dir das "909 Trauma" und wünscht einen schönen Aufenthalt in Arnsdorf.

**MORGENSTERN**  
tv • video • hifi • car-hifi • sat • elektro • service  
Meißner Straße 97a • 01445 Radebeul • ☎ 8 30 85 54

Regelmäßige Informationen zu aktuellen  
Trends und Sonderangeboten ...  
Kostenlose Mitgliedschaft ...  
Kein Kaufzwang ...

# BOOM-CAR CLUB

presents:  
**A step into a new Car-HiFi-Dimension!!!**

Vergünstigter Bezug von Aufklebern,  
T-Shirts etc...  
Rabatte beim Kauf von Car-HiFi-  
Produkten ...  
Clubtreffen ...

Weitere Infos und Mitgliedsanträge im Geschäft!

Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Do. bis 20 Uhr Sa. 9-13 Uhr

## The TRILOGY 20.09. - 23.09.1996

Da man aus diversen organisatorischen Gründen am Freitag nicht lange bleiben konnte, freute man sich umso mehr auf die darauffolgende Nacht.

Am Einlaß bekam man nicht, wie gewohnt einen fetten, schmierigen Stempel auf die Kralle gepreßt, sondern man erhielt eine kleine Karte, auf der der Name eines Dresdner Plattenladens stand (wir wollen ja keine Werbung für diesen machen, deswegen bleibt HUMPTY Records an dieser Stelle auch unerwähnt). Einige Stufen hochgestolpert und man stand vor'm Acid-Floor, wo es einen auch gleich reinzog. Drinnen vernahm man optisch die Umgestaltung des Raumes und akustisch eine Art Acid-Trance, was für Dresden ja einigermaßen ungewohnt ist. Nach geraumer Zeit vernahm man die Nachricht, daß der Keller jetzt zugänglich sei. Obwohl es schwerfiel, von den schnurpenden Klängen loszukommen, mußte natürlich auch der Keller inspiziert werden. Auf dem Weg dorthin brachte der Gang (ausgestattet mit verschiedenen Netzen und zwei Strobos, die in unterschiedlichen Geschwindigkeiten liefen) irgendwie den Gleichgewichtssinn durcheinander. Naja gut, egal. Den Jungle-Floor könnte man so beschreiben: relativ voll und lustig dekoriert (mit Maispflanzen an der Wand), jede Menge Tieftöne (wie sich's gehört) und eine echt korrekte Atmosphäre.

Irgendwann geht einem ja auch mal die Puste aus und so begab man sich in's Chill-Out. Ein wenig umgestaltet (mit Treppe & lustigen Bildern & so) und mit feinsten Ambient-Klängen konnte man sich physisch und psychisch erhölen, um dann das lustige Spiel Acid-Floor -> Strobo-Gang -> Jungle-Floor -> Chill-Out zu wiederholen.

Es gab übrigens auch ein Kino, in dem unter anderem japanische Animas mit Computerklängen untermalt liefen. Der Ton war allerdings ein wenig mies, was meine Person jedoch nicht im geringsten störte, da man es dort aufgrund des Heizgerätes eh nicht lange aushielt.

Im Großen & Ganzen war es eine so geile Party, daß sie es sogar wert ist, hier zu erscheinen (liegt vielleicht daran, daß mal kein House lief!!). Es wäre schön, wenn sich andere Veranstalter ein Beispiel an der TRILOGY nehmen würden!!!

## Hellbound I - 28. September in Riesa

Mal kurz und knapp berichtet. Am 28.09.96 fuhren zwei STF-Leute und ein Bäcker (danke für den Technics) nach Riesa, um das Partyleben ein bißchen zu erkunden. Doch daraus wurde leider nicht viel. Die wenigen Leute, die da waren, sind nicht gerade in HC-Stimmung gewesen. Wir hoffen doch, daß die 2 besser wird. Man hätte vielleicht etwas mehr Geld in die PARTY stecken sollen als in die FLYER.

## Braindead I - 05.10.1996 im Zepter

Voller guter Laune begab man sich an jenem Samstag ins Zepter in der Hoffnung, daß einem mal wieder so richtig die Eingeweide durcheinandergerüttelt und verknötet werden. Man hat's mal wieder nötig.

Es wurde schon relativ zeitig relativ voll mit relativ vielen bunten Leuten, die im Großen und Ganzen, so wie wir, relativ gut drauf waren.

Der Gast aus Berlin (die Rede ist von ZODIAC) fing auch gleich recht hart an. Nicht schnell, aber hart. Fiese, hohe Acid-sounds knallten einem gegen die Membrane und sorgten dafür, daß man sich entschloß, lieber erstmal wieder rauszugehen, um auch den Rest des Abends ohne Hörsturz zu erleben.

Auf dem Weg nach draußen kam man (unglaublicher Weise genau wie auf dem Weg nach drinnen) am Happy-Floor und dem Chill-Out vorbei (diesmal fand alles im Keller statt).

Im Happy-Floor liefen anfangs lustige Breakbeats mit lustigen Melodien, welches sich im Laufe der Zeit immer weiter steigerte und früh letztendlich im 400 bpm-Gebretter endete. Leider war im Happy-Floor die Nebelmaschine kaputt und die Lichter demzufolge etwas zu hell, so daß die ganze Sache den Eindruck einer H... H... Hou... Houseparty (nun habe ich dieses WORT doch geschrieben, sorry Computer) machte. Der Sound glich dieses jedoch aus.

Zurück in den Haupt-Floor. Zodiac vergewaltigte die Plattenspieler immer noch und es gab echt wenig tiefe Töne, nur Hochfrequenzen weit und breit. Tat echt weh. Irgendwann entschloß er sich zur Freude des eh schon ausflippenden Publikums, auch mal die Dresdner Sachen mit den bösen, schimpfenden Samples ertönen zu lassen. Die Leute schrien, sprangen, feierten, freuten sich. Fabrik-Feeling pur.

Später war dann noch Noize & Co. dran, die bis zum Schluß jedes Quentchen Kraft aus den Leuten droschen. Einige waren heiser, anderen taten die Gelenke weh, so muß das sein.

Schade nur, daß aufgrund diverser Virusprobleme Zodiac seinen Live-Act vom Dat machen mußte. Ansonsten: Bitte unbedingt nochmal.

lich noch, sag ich mal, das ist ganz cool, drischt ganz ordentlich, aber ansonsten hol' ich mir halt ziemlich viel Drop Bass oder Praxis, 666, ...

STF: Napalm?

ZODIAC: Ja, hab ich auch 'n paar von, ist auch nicht schlecht, aber Drop Bass gefällt mir besser.

STF: Industrial Strength?

ZODIAC: Delta 9 auf jeden Fall.

STF: Andere Stile?

ZODIAC: Ja, zum Beispiel auch Crossfade-Entertainment, ich kauf mir auch ziemlich viel Somatic Response, oder auch Fischkopf ist ganz cool, DJ Freak muß auch mal sein...

STF: Was hörst Du Dir privat an?

ZODIAC: Was hör ich mir an? Breakcore mag ich auf jeden Fall, ich hör mir aber ziemlich gern irgendwelche düsteren Sachen an, also manche Sachen von Danzig, so die Darkwave-Richtung. Oder auch irgendwelche Sequenzen oder so aus Horrorfilmen, irgendwelche Filmmusiken.

STF: So, jetzt fällt uns nichts mehr ein. Was gab's bei Dir zum Mittag?

ZODIAC: Da muß ich mal scharf überlegen, ... äh ... Grüne Bohnen, ... ..., mit äh... Putenbrust war das, glaube ich, ja.

STF: Glaubst Du an Außerirdische?

ZODIAC: Ja, ich denke schon.

STF: Danke & Viel Spaß!

# Zodiac-Interview

STF: Hallo, hast du mal 'ne Zigarette?

ZODIAC: Ja, ja, bitte schön.

STF: Danke. Wie find'st du das Wetter hier in Dresden?

ZODIAC: Beschissen.

STF: Läuft eigentlich das Tape? Ja! Gut. Wie bist du eigentlich zu Brutal Chud gekommen?

ZODIAC: Ich fing 1993 oder so an, Musik zu machen, und wollte letztes Jahr im Herbst 'ne Platte machen. Da hab' ich zuerst was zum Heaven geschickt. Er konnte es aber nicht realisieren, weil es halt zu teuer war. Dann sagte er zu mir, ich sollte es doch mal nach Dresden ins Hardwax schicken. Mirko gab's dann dem Noize, und er meinte, das sollte auf Platte.

STF: Deine Brutal-Chud-Platte ist ja ziemlich experimentell geworden. Ist das jetzt dein Stil, den du beibehalten willst oder wirst du was anderes ausprobieren?

ZODIAC: Naja, die Tracks sind ziemlich alt, die hab' ich letztes Jahr im Herbst produziert und jetzt is' zwar immer noch so'n bisschen Psycho-Sound, aber halt krasser, Noize-Core, halt ziemlich viel noch von Video's, aus irgendwelchen Horrorfilmen gesampelt. Naja, wirste ja nachher hören.

STF: Genau. Was wird's demnächst noch von dir geben?

ZODIAC: Ich mache auf 'nem neuen Label was und hab' hier auf'm DAT die Tracks mit, die da drauf veröffentlicht werden, ist auch so 'ne Art Noize-Core und auch ein Breakcore-Track im Alec-Empire Stil, ziemlich hart. Auf der Brutal Chud 10 das wird'n Sampler werden - da wird auch ein Track von mir drauf erscheinen.

STF: Was hälst du bis jetzt von Dresden? Warst du schon mal hier?

ZODIAC: Ja ja, meine Oma wohnt hier, aber ich bin heute das erste mal auf 'ner Hardcore-Party hier in Dresden. Der Club hier ist eigentlich ziemlich cool, kommt so'n bisschen leichenhallenmäßig.

STF: Wie sieht's in Berlin hardcore-mäßig aus?

ZODIAC: Der Bunker ist ziemlich geil. Am 19.10. lege ich da auf und mach' n LiveAct, wenn bis dahin mein Rechner wieder klar ist. Zur Love-Parade hat der Bunker wieder aufgemacht, davor war ziemlich tot alles gewesen, ab und zu mal auf der Insel, da sind so DHR-Parties mit Alec Empire und Moonraker und so, aber ansonsten war's eigentlich tot vom Winter bis zur Love-Parade.

STF: Wirst du mal auf Gabba-Nation-Records was veröffentlichen?

ZODIAC: Ich hab' mal mit Cut-X gesprochen, aber dieses Jahr ist das Label ziemlich ausgebucht, aber nächstes Jahr werde ich auf alle Fälle was drauf produzieren.

STF: Hast du mal dran gedacht, ein eigenes Label zu gründen?

ZODIAC: Ja, hab' ich schon, würde mir auch Spaß machen aber das ist eben das Problem mit dem Vertrieb. Eigenvertrieb würde ich persönlich nicht machen wollen, weil ich dann die ganze Rennerei mit dem Label habe, da werde ich ja auch nicht glücklich. Ich hätte auch gern 'nen eigenen Club.

STF: Wer hätte das nicht gern? Was sagst du zu Happy-Hardcore?

ZODIAC: Naja, wenn ich's krass ausdrücken soll, dann einfach mal totschissen, alle Happy-Hardcore-Leute. Weil, ich steh da absolut nicht drauf.

STF: Love-Parade?

ZODIAC: Ich finde die Love-Parade an sich nicht so berauschend, irgendwie, weil das ist mir zu verschieden, zuviel verschiedene Stile und so..., außerdem ist es mir zu voll.

STF: Charly Lownoise & Mental Theo?

ZODIAC: Vergasen!!!

STF: Bevorzugst du bestimmte Label oder kaufst du dir alles?

ZODIAC: Auf keinen Fall holländische Platten, wie Ruffnek, Mokum und so, früher hab' ich mir ziemlich viel Neophyte gekauft, das geht eigent-

# ZEPTER

Seit dem 3. August 1996 besitzt das Partydorf Dresden eine neue, alte, innovative, kreative Location auf der B.-B.-Allee 25.

Die IG-Zepter Tanzbrigade - bestehend aus ca 20 Jugendlichen - versucht, der Dresdner Partymonotonie ein Ende zu bereiten.

Daß dies nicht jeden paßt spüren auch diese Leute bei fast jeder Party.

Aber egal, sie haben den Idealismus und den Spaß am derzeitigen Ernst nicht verloren und machen weiter solange es geht. Nicht das Geld, sondern nur der Spaß bringt's und bezahlt den Streß voll und ganz.

Das Zepter wird verstärkt auf Minderheitsgruppen eingehen, denn derzeit hört man eh' nur House, House, House... Gerade Hardcore, Goa, Trance oder Elektro sind Sachen, welche in Dresden seit sehr langer Zeit keinen Platz auf irgendeiner Party fanden, leider.

Nur eines ist sehr schade, daß diese Leute scheinbar eines der undankbarsten Partyvölker hat, nämlich das Dresdner.

Das Zepter ist ein Projekt der IG Zepter-Tanzbrigade, welches ohne jegliche Unterstützung der Stadt auskommen muß, weil es gemeinnützig für Jugendliche ist.



D'T Heaven's



# HARDSTYLE RECORDS

ABOUT 90qm  
HARDCORE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.	11 - 18.30 UHR
DO.	11 - 20.30 UHR
SA.	10 - 14.00 UHR
LANGER SA.	10 - 16.00 UHR



SCHWANENWALL 44

D-44135 DORTMUND

MÖBIL 0171.8309862  
(NÄHE FINA-PARKHAUS)

VINYL - CDs - VIDEOS - CLUBWARE - STICKER - TICKETS - MERCHANDISE

UNSERE PRODUKTPALETTE:

PENGÖ, BAD VIBES, BABY DOOM, DWARF, BRZK, WAXWEASEL  
TERROR TRAX, RUFFNEK, KNOR, EHU, TRASH, INDUSTRIAL STRENGTH  
RUFFBEATS, MOKUM, GABBERNATION, COOLMAN, KOTZAK

ROTTERDAM RECORDS, FORZE, VHU, AUSI RECORDS, TWISTED VINYL  
MASTER MAXIMUM etc...

HAPPY HARDCORE - HARDCORE - GABBER & OLD SCHOOL

SERVICE: PLATTEN-MAILORDER

SPECIAL: JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT MIT ÜBERRASCHUNGS-DJ!!!